

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Ehrenamtliche und Helferkreise,

heute möchten wir Sie gerne wieder über einige interessante Neuigkeiten informieren:

1. Erinnerung: Einladung zu unserem nächsten Austauschtreffen "Abschiebung riskieren oder freiwillig zurückkehren? – Das Beratungsangebot der Zentralen Rückkehrberatung" am Donnerstag, 30. März 2017 in Würzburg

Wir laden Sie ganz herzlich zu unserem Austauschtreffen der Helferkreise im Landkreis Würzburg am Donnerstag, den 30. März 2017 von 19:00 bis circa 21:00 Uhr im Matthias-Ehrenfried-Haus ein. Schwerpunkt ist dieses Mal das Thema „Abschiebung riskieren oder freiwillig zurückkehren? – Das Beratungsangebot der Zentralen Rückkehrberatung“. Gemeinsam mit den Kollegen der zentralen Rückkehrberatung Unterfranken wollen wir unter anderem klären, wann eine freiwillige Rückkehr sinnvoll sein kann, welche Fragen geklärt werden sollten bevor die Rückkehr geplant wird und welche Unterstützung Rückkehrer erhalten können.

Weitere Informationen finden Sie in der beigefügten Einladung (170330_Einladung_Austauschtreffen_ZRB).

Um besser planen zu können, freuen wir uns über eine Rück- bzw. Anmeldung per E-Mail oder Telefon bis spätestens Donnerstag, den 23. März 2017.

Auch wenn Sie noch "kurzentschlossen" am Treffen teilnehmen möchten, freuen wir uns über eine kurze, formlose Anmeldung und über einen konstruktiven Austausch mit Ihnen.



2. Gemeinsames Patenprogramm der Wohlfahrtsverbände mit Stadt und Landkreis Würzburg

In unserem letzten Newsletter berichteten wir vom gemeinsamen "Patenprogramm" der Wohlfahrtsverbände mit Stadt und Landkreis Würzburg. Im Rahmen der Patenprogramme bieten die Wohlfahrtsverbände Ihnen bei Interesse Schulungen für Ihre ehrenamtliche Tätigkeit, fortlaufende Begleitung und immer wieder auch die Möglichkeit zu Austausch und gemeinsamen Aktionen mit anderen Engagierten und Geflüchteten. Die Schulungen stehen dabei allen Interessierten offen. Gerne weisen wir Sie heute auf die nächsten Schulungstermine hin:

- **Freitag, den 31. März** von 14 - 18 Uhr und **Samstag, den 1. April 2017** von 9 - 17 Uhr: Patenschulung des Diakonischen Werks Würzburg e.V. am Friedrich-Ebert-Ring 24 in Würzburg. Themenschwerpunkte werden unter anderem das Erlernen von "Interkultureller Kompetenz", "Neuerungen zum aktuellen Asyl- und Ausländerrecht", "Der Umgang mit Traumatisierung", "Das Kennenlernen wichtiger Behörden und Ämter" und vieles mehr sein. Weitere Informationen können Sie gerne auf der Homepage der Diakonie nachlesen:

<https://www.diakonie-wuerzburg.de/fsa/fluechtlingssozialarbeit-patenschaftsprojekt.4007.0.0.0.0.html>

- **Freitag, den 28. April 2017: "Ausbildung und Arbeit für Geflüchtete, Jobsuche in der Region"** von 15:30 Uhr bis circa 18:30 Uhr im Rudolf-Alexander-Schröder-Haus am Wilhelm-Schwinn-Platz 3 in 97070 Würzburg : Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie unter: <http://www.schroeder-haus.de/programm/e.htm#3>

Viele weitere Informationen zu den Patenprogrammen bekommen Sie gerne auch bei uns oder Sie wenden sich direkt an die Träger der einzelnen Patenprogramme, die Sie unter <http://aktiv-in-wuerzburg.de/patenschaftsprojekte> verlinkt finden.

3. Informationsveranstaltung "Wohnungssuche-Mieten-Wohnen" für neuzugewanderte Bürgerinnen und Bürger am 30. März 2017

Die Stadt Würzburg und der Paritätische Wohlfahrtsverband laden herzlich zur Informationsveranstaltung „Wohnungssuche – Mieten – Wohnen“ für neuzugewanderte Bürgerinnen und Bürger und deren ehrenamtliche Begleiterinnen und Begleiter ein. Diese findet am **Donnerstag,**

den 30. März 2017 von 18:00 - 20:00 Uhr im Begegnungscafé im Reuterhaus, Mergentheimer Str. 184 in Würzburg statt. Die Veranstaltung dient der Information, dem Austausch und der Beratung. Ab 18:00 Uhr erfolgen vier kurze Vorträge zu den Themen

„Wie findet man eine Wohnung? Wie kann man eine Wohnung bezahlen? Wie verhält man sich als Mieter? Was muss man machen, wenn man umziehen will?“ statt. Anschließend ist Zeit für Austausch, Fragen und Vertiefung der einzelnen Themen.
Im Anhang leiten wir Ihnen gerne die Ausschreibung als PDF weiter (Wohnungssuche_Mieten_Wohnen_Stadt Würzburg_Parität).



4. "Office-Kurs für Geflüchtete", ab 03. April 2017 montags und donnerstags

Die Malteser Integrationslotsen laden herzlich Geflüchtete aller Nationalitäten zum 6-teiligen "Office-Kurs für Geflüchtete" in die Kursräume der Malteser (Mainaustraße 45 a, 97082 Würzburg) ein. Ab Montag, den 03. April 2017 gestalten ehrenamtliche Integrationslotsen jeweils montags und donnerstags von 17:30 Uhr bis 19:00 Uhr unter dem Motto "Fit am Computer" den Kurs, um den Teilnehmern die Grundlagen der gängigsten "Office-Programmen" zu erklären und diese einzuüben. Ziel des Kurses ist es, selbstständig Bewerbungen schreiben zu können, Themen zu recherchieren oder gezielt nach Wohnungen und Jobangeboten suchen zu können. Jeder Teilnehmer bekommt am Ende ein Teilnahmezertifikat, seine Bewerbung in Papierform und alle erstellten Dateien auf einem USB-Stick.

Anbei senden wir Ihnen gerne die Ausschreibung mit weiteren Informationen zum "Office-Kurs für Geflüchtete" (Malteser_office_kurs)

Da die Plätze begrenzt sind, sollten sich Interessenten verbindlich und zeitnah bei Organisatorin Barbara Griesbach des Malteser Hilfsdienstes e.V. unter Angabe von Name, Handynummer und den individuellen Deutsch- und Computerkenntnissen anmelden:

E-Mail: barbara.griesbach@malteser.org

Telefon: 0931-4505-207



5. Intensivsprachkurse der FHWS Integra für studierfähige Personen mit Fluchthintergrund

Die Fachhochschule Würzburg Schweinfurt bietet auch in diesem Jahr wieder kostenfreie Intensivsprachkurse Deutsch, um studierfähige Personen mit Fluchthintergrund sprachlich auf ein Studium an einer deutschen Hochschule vorzubereiten. Im Juli 2017 startet der Sprachkurs mit dem B1-Deutschniveau, um im September auf C1-Deutschniveau abzuschließen. Der Intensivsprachkurs findet ganztägig statt.

Bewerben können sich Geflüchtete mit folgenden Voraussetzungen:

- Interesse an einem Studium in Deutschland
- Flüchtlingseigenschaft muss gegeben sein (Anerkennung nach Abschluss des Asylverfahrens)
- Deutsch-Niveau mindestens A2
- Nachweis der Hochschulzugangsvoraussetzung (Nähere Informationen zu den Zugangsvoraussetzungen einzelner Herkunftsländer finden Sie unter folgendem Link: <http://anabin.kmk.org/anabin-datenbank.html>)

Anbei senden wir Ihnen gerne das Anmeldeformular

(Integra_Sprachkurs_Bewerbungsformular), mit dem sich potenzielle Interessenten ab sofort bis **spätestens 21. April 2017** unter folgender E-Mail-Adresse anmelden können:

integra@fhws.de

Auch Fragen zum Hochschulstudium oder zum Anmeldeverfahren können gerne jederzeit an die genannte E-Mail-Adresse an das Team von Integra gerichtet werden.

Im Anschluss an den Bewerbungszeitraum wird sich Integra bei den Bewerbern melden und persönliche Gespräche mit jedem einzelnen führen, sowie Unterstützung bei der Zeugnisüberprüfung anbieten, sofern diese notwendig ist.



6. Hans-Böckler-Stiftung: Stipendien für Geflüchtete im Studium

Über die "Böckler-Aktion Bildung" bietet die Hans-Böckler-Stiftung geflüchteten Menschen, die sich für ein Studium in Deutschland interessieren, die Möglichkeit sich für ein Stipendium zu bewerben.

Folgende Voraussetzungen müssen für eine Bewerbung um ein Stipendium erfüllt sein:

- Vorliegen guter schulischer Leistungen

- bisheriges ehrenamtliches, politisches, gesellschaftliches Engagement und geplante Fortsetzung des Engagements auch während des Studiums
- Formale Voraussetzung: Der Bewerber muss eine "BAföG-Berechtigung" haben (Das bedeutet, dass sich die Person seit mindestens 15 Monate ununterbrochen rechtmäßig, gestattet oder geduldet in Deutschland aufhalten muss. Wenn sich jemand noch im Asylverfahren befindet, ist diese Person nicht BAföG-berechtigt)

Interessenten an einem Stipendium können sich noch bis **spätestens 30. April 2017** mit beiliegendem Bewerbungsbogen (HBS_Stipendium_Bewerbungsbogen) bei der Hans-Böckler-Stiftung bewerben.

Weitere Informationen hierzu finden Sie auch unter: <http://www.boeckler.de/107463.htm>

Bitte wenden Sie sich bei Fragen zum Bewerbungsverfahren oder zu den Voraussetzungen des Stipendiums gerne auch an:

Hans-Böckler-Stiftung

Sarah Winter

Abteilung Studienförderung - Referat I: Bewerbung

Telefon: 0211 7778-189

E-Mail: sarah-winter@boeckler.de



7. Erklärvideos zur "Kindertagesbetreuung in Deutschland" in verschiedenen Sprachen

Das Bayerische Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration hat gemeinsam mit dem Hessischen Ministerium für Soziales und Integration und des Verbandes der Bildungswirtschaft didacta acht Videos zu den Themen "Kinder und Familien mit Fluchthintergrund - vorschulische Bildungs- und Betreuungsangebote" entwickelt. In den **Sprachen Englisch, Französisch, Arabisch/Syrisch und Persisch/Farsi** können sich Eltern mit Migrationshintergrund über die verschiedenen Möglichkeiten der Kinderbetreuung in Deutschland informieren und welche Ziele damit verfolgt werden. Die Filme zeigen die positiven Aspekte von institutioneller Kinderbetreuung auf und unterstützen dabei, mögliche Vorurteile abzubauen.

Ein Blick lohnt unter folgendem Link: www.kita.bayern.de

8. Ratgeber "Schwangerschaft und Geburt" in verschiedenen Sprachen

Die Rhön Kliniken haben eine Broschüre zum Thema Schwangerschaft und Geburt erstellt. Diese stellt Informationen rund um das Thema sehr ausführlich in Deutsch und Arabisch dar. So werden z.B. wichtige Begriffe rund um die Schwangerschaft, die Bedeutung des "Mutterpasses" oder die verschiedenen Möglichkeiten einer Entbindung in Deutschland erläutert. Die Broschüre kann unter <http://tinyurl.com/Schwangerschaft-arabisch> kostenfrei heruntergeladen oder über Email: kommunikation@rhoen-klinikum-ag.com gegen eine Gebühr von fünf Euro in gedruckter Form bestellt werden.

9. Newsletter des IOM - Familienunterstützungsprogramms (FAP)

Anbei leiten wir Ihnen gerne den aktuellen Newsletter des Familienunterstützungsprogramms (FAP) der International Organization for Migration (IOM) weiter. Das FAP bietet syrischen und irakischen Familien, die einen Antrag auf Familiennachzug nach Deutschland gestellt haben oder stellen möchten Unterstützung an, um die Familien mit umfassenden Informationen zu versorgen.

Im Newsletter weißt das FAP unter anderem auf folgenden wichtige Informationen hin:

- Personen in Deutschland, die vom **31. März 2016 bis 27. September 2016** eine Terminanfrage über das Portal familiennachzug.syrien@auswaertiges-amt.de gestellt haben und bisher noch keine Benachrichtigung über den Visums-Beantragungstermin für Familienmitglieder erhalten haben, müssen nicht erneut tätig werden, da in nächster Zeit eine Rückmeldung diesbezüglich entweder durch IOM-FAP in Chtoura oder über die Deutsche Botschaft in Beirut erfolgen wird. Mit der Terminbestätigung erhält der Antragsteller zusätzliche Informationen über das weitere Vorgehen und die Ausreisemöglichkeiten für Familienmitglieder.
- Das FAP warnt ausdrücklich vor der Inanspruchnahme von Dienstleistungen unseriöser Visabüros!
- Personen, die Ihre Terminanfrage bis Ende April 2016 geschickt haben und bisher noch nicht von IOM-FAP oder der Deutschen Botschaft kontaktiert wurden, sollten sich unter folgender Mailadresse an IOM wenden: fap.app.de@iom.int

Die Anfragen können in den Sprachen Arabisch, Kurdisch, Englisch oder Deutsch gestellt werden.

Diese und viele weitere Informationen zum Familienunterstützungsprogramm können Sie gerne im beiliegenden PDF nachlesen (FAP_Newsletter_März2017).



Bitte melden Sie sich jederzeit gerne bei Fragen und Anregungen.

Wir wünschen Ihnen schon jetzt ein schönes Wochenende und weiterhin viel Kraft für Ihr großartiges Engagement.

Mit freundlichen Grüßen

Tobias Goldmann

Sandra Hahn

Caritasverband für die Stadt und den Landkreis Würzburg e. V.

Randersackerer Straße 25

97072 Würzburg

Tel. 0931 38659-118

Mobil 0172 7926928

Fax 0931 38659-199

t.goldmann@caritas-wuerzburg.org

www.caritas-wuerzburg.org

0931 38659 - 119

01552 4306779

0931 38659-199

s.hahn@caritas-wuerzburg.org

www.caritas-wuerzburg.org